Strahlhorn (4190 m)

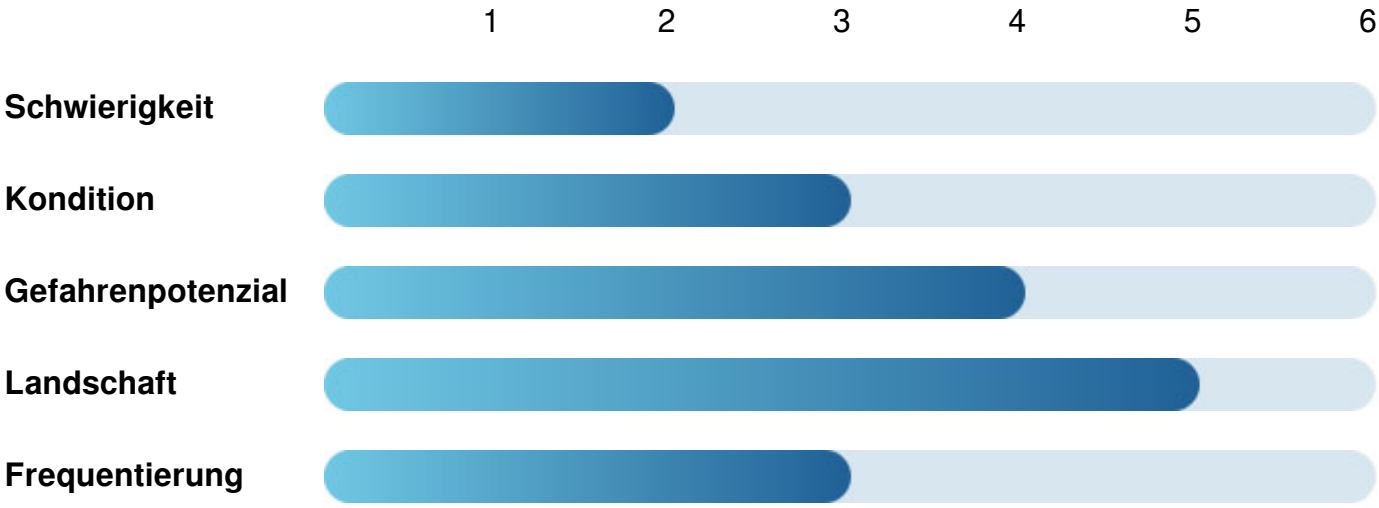
Hochtour | Walliser Alpen

1250 Hm | insg. 08:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Auch wenn man das Strahlhorn wohl lohnender mit Skiern angeht, so ist es doch auch im Sommer ein reizvolles Ziel. Der Normalweg von der Britanniahütte führt dabei über zum Teil spaltige Gletscher und die stark vergletscherte Nordseite.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Deutschland aus über verschiedene Anfahrtswege ins Rhônetal nach Visp. Mit dem Auto von Visp über Stalden (bis hier auch mit der Bahn) ins Saastal nach Saas Fee (1803 m; rund 20 km von Visp).

Ausgangspunkt: Saas Fee (1803 m)

Route: Hüttenzustieg: 1. Zu Fuß von Saas Fee (Chalbermatten) Richtung Plattjen zur Galenalp (P. 2054). Ab hier rechts halten (unter der Seilbahn), immer unter Mittaghorn und Egginer vorbei und zuletzt in südöstlicher Richtung zum Egginer Joch.
2. Hierher auch auf kurzem, ebenen Fußweg von der Mittelstation Felskinn nach Benutzung der Gondelbahn von Saas Fee.
Vom Egginer Joch weiter eben nach Südosten auf einer deutlichen Rampe und zuletzt über einen kleinen Aufschwung hinauf zur Britanniahütte (von Saas Fee gut 1200 Hm/ 4 Std.; von der Mittelstation Felskinn 50 Hm/ 40 Min.)
Gipfelanstieg: Von der Britanniahütte führt ein Steig in südwestlicher Richtung abwärts, bis man bei etwa 2950 Meter den Hohlaubgletscher betritt. Nun zunächst in westlicher Richtung hinauf, an einigen Spalten vorbei, bis man sich oberhalb 3025 Meter mehr südlich wendet und nahe P. 3105 auf eine ebene Geröllschulter gelangt. Man überschreitet diese Schulter und steigt auf der anderen Seite über Geröll und Firn zum Allalingletscher hinab. Auf diesem immer unter dem Hohlauhbgrat entlang (Nord–Seite des Gletschers) hinauf, bis man oberhalb 3200 Meter ein Plateau erreicht, in welches von rechts (von Nordwesten) der Gletscher vom Allalinpaß her einmündet. Von hier in südsüdwestlicher Richtung mit gehörigem Abstand zu den Spalten am Fuß des Rimpfischhorn bis auf etwa 3400 Meter und weiter mittig auf dem Gletscher nach Südwesten zum Adlerpaß (3789m). Der Anstieg zum Gipfel folgt nun zunächst dem Nordwest–Grat, an P. 3957 vorbei, bis man oberhalb etwa 4020 Meter flacheres Gelände erreicht. Ab hier hält man direkt auf den Gipfel(grat) zu, den man über einen kurzen, steilen Nordwest–Hang und zuletzt in Blockkletterei erreicht. (Alternativ kann man auch versuchen, etwa bei P. 3957 durch Querung des Hanges nach Ostnordost den Nord–Grat des Strahlhorns zu gewinnen und über diesen zum höchsten Punkt zu gelangen. Vorsicht jedoch vor Spalten in Ost-West-Richtung !)

Abstieg: wie Aufstieg

Charakter: Technisch stellt die Besteigung des Strahlhorn über die beschriebene Route keine besonderen Anforderungen dar. (PD = wenig schwierig) Die Tour erfordert jedoch gute Kondition und

© Tourentipp.com 2026

stabiles Wetter, da bei schlechter Sicht die Orientierung sehr schwierig werden kann. Gewarnt sei zudem ausdrücklich vor einer Vielzahl teils gut „versteckter“ Gletscherspalten. Daher Anseilen!

Gehezeit: Gipfelanstieg von der Britanniahütte 4 bis 5 Stunden; Abstieg 3 bis 4 Stunden. Der Hüttenaufstieg ist wahlweise mit entweder 4 Sunden oder 50 Minuten zu veranschlagen.

Tourdaten: 1250 Höhenmeter ab der Britanniahütte.
Für den Hüttenanstieg sind entweder 1200 Hm oder 50 Hm zu veranschlagen.

Stützpunkt: Britanniahütte, 3030m, SAC, 113 Plätze, bewirtschaftet von Februar bis Oktober, Telefon: 0041 / 28 / 572288.

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung.

Karte: Landeskarrte der Schweiz, 1:25.000, Blätter 1348 Zermatt und 1328 Randa; LKS 1:50.000, Blatt 5006, Matterhorn – Mischabel; SAC – Clubführer.

Autor: Dr. Johannes Landes; Bilder: Landes & Adobe Stock

© Tourentipp.com 2026